Neujahrsempfang 2019

Der Vorstand des Gartenbauverein Neurath lud seine Mitglieder und Freunde am 20. Januar 2019 zum Neujahrsempfang in den Saal von Haus Neurath ein.

In der jetzigen Form fand der Neujahrsempfang zum vierten Mal statt und findet immer mehr Anklang. So konnte der Vorsitzende Dieter Volkwein erstmalig mit mehr als 50 Gästen auf das neue Jahr anstoßen.

Zum Beginn seiner Begrüßungsrede blickte Dieter Volkwein auf das vergangene Jahr zurück, das von einer großen Trockenheit geprägt war. Nicht nur, dass wir zum Anwachsen der frisch gepflanzten Blumen im Frühjahr und Herbst dauernd gießen mussten, das Wasserschleppen hörte auch über den Sommer nicht auf. Und seit Dezember erleben wir, dass sich alles ausgleicht, nämlich dauerhafte Niederschläge.

Die Mitgliederzahl des Vereins ging auch im letzten Jahr weiter zurück. Leider verstarben 3 Mitglieder des Vereins. 6 Mitglieder sind aus Alters- bzw. sonstige persönlichen Gründen ausgetreten. Dem gegenüber stehen erfreulicherweise 4 Neuzugänge, so dass der Gartenbauverein Neurath zur Zeit 111 Mitglieder zählt.

Natürlich fand eine Reihe von Aktivitäten des Vereins statt. So ging die Halbtagsexkursion im Mai in die niederländische „weiße“ Stadt Thorn und im September die Äppeltour zum Streuobstwiesenfest nach Alpen am Niederrhein.

Drei Vorträge mit der allerseits beliebten Blumenverlosung wurden angeboten, wobei einer aus technischen Gründen ausfallen musste. Aber auch hier fand die Verlosung statt und in der durch den Ausfall des Vortrages gewonnenen Zeit fand ein reger Gedankenaustausch zwischen dem Referenten und den Anwesenden statt.

Der Verein engagierte sich schon traditionell innerhalb unseres Heimatortes durch die Teilnahme am, von der Stadt organisierten Frühjahrsputz und nahm mit der Blumentombola am Pfarrfest teil. Der Gewinn dieser Tombola ging wie jedes Jahr an die Ausrichter des Festes. Dann wurde der Orts-Weihnachtsbaum vor dem 1. Advent mit Hilfe der Viktoria-Schule und des Kindergartens Villa Bärenspass geschmückt.

2018 fanden mehrere Veranstaltungen in Haus Neurath statt. So im Januar der Neujahrsempfang und im November das Herbstfest des Kreisverbandes. Das herausragende Ereignis war im Oktober die Landesverbandstagung des Landesverbandes der Gartenbauvereine NRW mit 120 Teilnehmer aus 28 Gartenbauvereinen. Alle Veranstaltungen waren von unseren Mitgliedern gut besucht.

Dieter Volkwein gab dann einen Ausblick auf die Termine 2019 in der Hoffnung, dass diese weiterhin gut genutzt würden. Sein Dank ging an die Postverteiler, die Paten der Blumenkübel und an die Vorstandsmitglieder, für ihre Unterstützung bzw. Mitarbeit.

Nach dieser Begrüßung und dem Rückblick auf das Jahr 2018 folgte der Höhepunkt dieses Neujahrsempfanges, die Ehrung der Jubilare.
Der Landesverband sieht Ehrungen für 15- und 25-jährige Vereinszugehörigkeit vor. Der GBV Neurath ehrt zusätzlich Mitglieder mit einer Zugehörigkeit von 30-, 40- und 50 Jahren. Durch diese Regelung wurden 39 Mitglieder geehrt.

50 Jahre:
Jakob Bartz, Hedwig Brück, Willi Faassen, Anna-Maria Klabunde

40 Jahre:
Rosalia Emmerich, Hermann-Josef Krüppel

30 Jahre:
Michael Dahmen, Sybille Diel, Arnold Hochhausen, Peter Weckop,
Joachim Willim

25 Jahre:
Hans-Jürgen Becker, Dr. Barbara Gigowski, Elisabeth Hemmesbach,
Manfred Mrozewski, Heinz-Hubert Oehmen, Edith Stolz

15 Jahre:
Andrea Adams, Andrea Berberich, Thomas Berberich, Irmgard von Groote,
Konrad Klever, Ferdi Korte, Elisabeth Lange, Herbert Lövenich,
Monika Maibaum, Karin Montag, Willi Reuleke, Udo Schellhorn,
Heike Schikorr, Ludger Schmeing, Sabine Schüller, Ralf Stein, Mathilde Stein,
Bärbel Troles, Julia Volkwein, Liane Wassenberg, Marina Wolf, Heinz Wolf

Aufgrund der hohen Anzahl der Jubilare wurde, wie hier die beiden

anwesenden 50-iger Jubilare, die Ehrung am Sitzplatz vorgenommen.

Leider waren nur 17 der zu ehrenden Mitglieder der Einladung gefolgt. Diese waren gerne bereit sich zum Gruppenfoto aufzustellen.

Damit war dann der offizielle Teil des Neujahrsempfanges beendet und das Team der Familie Sakaris servierte eine

Tomatensuppe und abwechslungsreich belegte Schnittchen.

Im Anschluss blieb noch genügend Zeit, sich in der geselligen Runde zu unterhalten und Erfahrungen aus zu tauschen
Die Veranstaltung endete gegen 15 Uhr.